

Winter Term 2022/23**Forschungslogik und Forschungsdesign****Instructor:** Leonce Röth*Zeit:* Mittwoch 12:00-13:30*Ort:* Gebäude 211, Seminarraum S 103*Erste Sitzung:* 12.10.2022**Kontakt**leonce.roeth@uni-koeln.de

Sprechstunde nach Absprache

Anmeldung

Anmeldung zur Prüfung nur über KLIPS2.

Bitte informieren Sie sich auch über die lehrbezogenen Informationen im Internet:

<https://cccp.uni-koeln.de/de/teaching/>**Kursbeschreibung**

In diesem Kurs werden Grundlagen der Forschungslogik und des Forschungsdesigns in der empirischen Politikwissenschaft vermittelt. Wir beginnen im ersten Teil mit einer Einführung in wissenschaftsphilosophischer und wissenschaftstheoretischer Perspektiven darauf, wie Wissen und Wissensfortschritt erzielt werden können. Im Anschluss daran werden verschiedene Erkenntnisinteresse von Forschung unterschieden (Beschreiben; Ursache-Wirkungsbeziehungen aufstellen; Vorhersagen etc.). Im zweiten Teil gehen wir auf Theoriebildung und Konzepte als Grundsteine von empirischer Forschung ein. Es werden Kriterien guter Theorien und Konzepte hergeleitet und an Beispielen politikwissenschaftlicher Forschung dargestellt. Im dritten Teil unterscheiden wir Grundarten von Forschungsdesigns wie Querschnittsdesigns und Mehrebenenendesigns und bestimmen, wann diese anzuwenden sind und welche Vor- und Nachteile sie haben. Im letzten Teil des Kurses besprechen wir entlang der Unterscheidung von Experimenten und Beobachtungsstudien verschiedene Varianten von Experimenten (Labor, Feld etc.) und quantitativen und qualitativen Beobachtungsdesigns (Regression, Qualitative Comparative Analysis, Fallstudien etc.). Am Ende des Kurses werden Teilnehmer:innen in der Lage sein, in Abhängigkeit von einer Fragestellung das geeignetste Forschungsdesign zu identifizieren sowie seine Vor- und Nachteile zu bestimmen

Termine, Themen und Literatur

Block I | Einführung und Grundlagen

12.10.2022: Was (Politik)Wissenschaft ist und was sie auszeichnet

Behnke, Joachim, Nina Baur und Natalie Behnke (2010): Empirische Methoden der Politikwissenschaft. Stuttgart, Deutschland: Brill | Schöningh: 17-33.

- Ein kurzer Überblick über wesentliche Elemente von Politikwissenschaft und Vorgehensweisen.

Egner, Björn (2019): Methoden der Politikwissenschaft: Eine anwendungsbezogene Einführung. UTB: Kapitel 2.

- Das Kapitel deckt ein weites Feld ab, weil es sowohl in die Geschichte und wichtigsten Denkschulen/Paradigmen einführt als auch Aspekte empirischer Forschung wie Deduktion und Induktion. Insofern eignet sich der Text zum Einstieg und als Grundlage für diese und die nächste Sitzung.

DFG (2019): Leitlinien zur Sicherung guter Wissenschaftlicher Praxis: Kodex. Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG): Abschnitt 3.3.

- Die DFG bekommt Geld vom Bund, um darüber sogenannte Drittmittelprojekte an Hochschulen zu finanzieren. Sie ist die größte Forschungsförderorganisation in Deutschland. In Abschnitt 3.3 legt sie dar, was disziplinenübergreifend unter guter Wissenschaft verstanden wird im Forschungsprozess verstanden wird.

19.10.2022: Mögliche Forschungsziele: Beschreiben, Vorhersagen, Erklären und kausales Schließen

Toshkov, Dimitar (2016): Research Design in Political Science. Palgrave: 23-44.

26.10.2022: Kausalität und kausales Schließen

Kellstedt, Paul M. and Guy D. Whitten (2008): The Fundamentals of Political Science Research. Cambridge University Press: 51-66.

02.11.2022: Herausforderungen kausalen Schließens

de Vaus, A. David (2001): Research Design in Social Research. London: Sage: 34-39.

Block II | Fragestellungen, Theorien und Konzepte**09.11.2022: Was eine gute Fragestellung ausmacht und wie man sie begründet**

Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Springer-Verlag: Kapitel 4.

King, Gary, Robert O. Keohane und Sidney Verba (1994): Designing Social Inquiry: Scientific Inference in Qualitative Research. Princeton: Princeton University Press: 14-19.

16.11.2022: Konzepte und Konzeptbildung

Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Springer-Verlag: Kapitel 5.

Toshkov, Dimitar (2016): Research Design in Political Science. Palgrave: Kapitel 4.

23.11.2022: Theorien, Hypothesen und Operationalisierung

Tausendpfund, Markus (2018): Quantitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Springer-Verlag: Kapitel 6.

Heiss, Raffael und Jörg Matthes (2018): Operationalisierung und Messung. Claudius Wagemann, Goerres, Achim und Siewert, Markus (Hrsg.): Handbuch Methoden der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 1-16.

Einschub für die erste Prüfungsleistung**30.11.2022: Wie man Forschung aufschreibt**

<https://medium.com/@write4research/why-do-academics-and-phders-carefully-choose-useless-titles-for-articles-and-chapters-518f02a2ecbb>

- o Ein instruktiver Post eines Blogs, der auf wissenschaftliches Schreiben spezialisiert ist und sich mit informativen Titeln befasst.

<https://medium.com/@write4research/structuring-and-writing-academic-papers5ccae16c33a4>

- o Ein weiterer Post über den Aufbau wissenschaftlicher Papiere.

Block III | Arten von Forschungsdesigns**07.12.2022: Zeit, Zeitpunkte, Gruppen in Forschungsdesigns**

Gerring, John (2012): Social Science Methodology: A Unified Framework. Cambridge: Cambridge University Press: 256-262; 273-290.

- o Eine abstrakte Übersicht über Forschungsdesigns, die sich unterscheiden in der Anzahl der Gruppen und dem Zeitpunkt und den Häufigkeiten, zu denen man Beobachtungen macht.

14.12.2022: Von experimentellen Designs bis zu Beobachtungsdesigns

Behnke, Joachim, Nina Baur und Natalie Behnke (2010): Empirische Methoden der Politikwissenschaft. Stuttgart, Deutschland: Brill | Schöningh: Kapitel 3. Bernauer, Thomas,

Detlef Jahn, Patrick M. Kuhn und Stefanie Walter (2015): Einführung in Die Politikwissenschaft. Baden-Baden: UTB GmbH: Abschnitte 3.1, 3.2.

Einschub: Wie man wissenschaftliche Arbeiten liest und begutachtet**21.12.2021: Begutachtung von Artikeln**

<https://bartlettje.github.io/2021-10-06-learning-to-read-scientific-journal-articles/>

Block IV | Arten von Methoden**11.01.2023: Experimente im Labor, Feld und per Umfrage**

Kubbe, Ina (2018): Experimente Und Experimentelle Forschungsdesigns. Claudius Wagemann, Goerres, Achim und Siewert, Markus (Hrsg.): Handbuch Methoden Der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 1-28.

18.01.2023: Natürliche Experimente und Quasi-Experimente

Kubbe, Ina (2018): Experimente und Experimentelle Forschungsdesigns. Claudius Wagemann, Goerres, Achim und Siewert, Markus (Hrsg.): Handbuch Methoden Der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 1-28.

25.01.2023: Qualitative Comparative Analysis (QCA) und Boolesche Algebra

Wagemann, Claudius und Markus B. Siewert (2019): Qualitative Comparative Analysis. Claudius Wagemann, Goerres, Achim und Siewert, Markus (Hrsg.): Handbuch Methoden Der Politikwissenschaft. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 1-33.

- o Ein Überblick über QCA und mengentheoretische Ansätze, der zur Einführung dient.

Rihoux, Benoît und Gisèle De Meur (2008): Crisp-Set Qualitative Comparative Analysis (csQCA). Benoit Rihoux und Ragin, Charles (Hrsg.): Configurational Comparative Methods. Thousand Oaks: Sage: 33-68.

- o Ein Beispiel für eine relativ einfache Studie, die mit crisp sets arbeitet (crisp set = binär; etwas ist da oder nicht da; hoch oder niedrig; etc.).

01.02.2023: Fallstudien und Prozessanalysen

Blatter, Joachim, Phil C. Langer und Claudius Wagemann (2018): Fallstudien. (Hrsg.): Qualitative Methoden in der Politikwissenschaft: Eine Einführung. Wiesbaden: Springer Fachmedien Wiesbaden: 167-290.

Anwendungsbeispiel einer Prozessanalyse:

Michels, Dennis und Isabelle Borucki (2021): Die Organisationsreform der SPD 2017–2019: Jung, Weiblich und Digital? Politische Vierteljahresschrift 62 (1): 121-148.

Bewertung und Noten

Die Gesamtnote ergibt sich aus der Summe der Punkte, die in mehreren Portfolioprüfungen erreicht wurden. Die Punkte, die für jede Portfolioprüfung vergeben werden sind in der Tabelle mit den einzelnen Prüfungen aufgelistet.

- Der Kurs ist bestanden, wenn mindestens 50 Punkte erreicht werden. Es ist nicht notwendig, jede einzelne Portfolioprüfung zu bestehen.
- Jede Prüfung wird bewertet und gegebenenfalls mit Kommentaren zurückgegeben.
- Abgaben erfolgen nur über ILIAS.

Gesamtpunkte und Gesamtnoten

Points	Grade
100-95	1
94,5-90	1,3
89,5-85	1,7
84,5-80	2
79,5-75	2,3
74,5-70	2,7
69,5-65	3
64,5-60	3,3
59,5-55	3,7
54,5-50	4
0-49	5

Die Gesamtnote setzt sich aus drei Einzelleistungen zusammen.

Aufgabe	Datum	Punkte
Formulieren Sie eine Forschungsfrage und begründen Sie diese auf einer Seite	23.11.2022 (inkl.)	15
Formulieren Sie ein theoretisches Argument und entwickeln und begründen Sie Hypothesen	14.12.2022 (inkl.)	25
Diskutieren und bewerten Sie den theoretischen, konzeptionellen und Designteil einer Forschungsarbeit (Details werden noch bekanntgegeben)	15.02.2023 (inkl.)	60